

Datenschutzerklärung für die WoMBA Plattform (cert- telmedicine.womba.org)

Die WoMBA GmbH, Ainmillerstraße 11, D-80801 München, E-Mail: datenschutz@womba.org, Telefon: +49 (0) 173 753 545 0 (nachfolgend: „**wir**“, „**uns**“ oder „**WoMBA**“) nimmt als technischer Provider der WoMBA Plattform (<https://telemedicine-cert.womba.org>, nachfolgend: „**Plattform**“) den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Über unsere Plattform bieten die bei uns registrierten Ärzte, Therapeuten oder sonstige Leistungserbringer (nachfolgend: „**Leistungserbringer**“) Online-Videosprechstunden für Patienten an.

Mit der vorliegenden Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten auf der WoMBA Plattform durch uns informieren. Der Begriff der Verarbeitung umfasst dabei den kompletten Prozess von der Erfassung über die Speicherung, Bearbeitung und/oder Weitergabe bis Löschung der Daten (nachfolgend: „**verarbeiten**“). Als personenbezogene Daten gelten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen und dieser direkt oder indirekt zugeordnet werden können (etwa Name, Adresse, Geburtsdatum).

I. Regelungsgegenstand dieser Datenschutzerklärung

Die Datenschutzerklärung für diese Plattform (nachfolgend: „**Datenschutzerklärung**“) gilt grundsätzlich für alle Besucher und Nutzer gleichermaßen.

Sonderinformationen enthalten

- **Abschnitt 2 – Informationen zur Datenverarbeitung für Patienten** sowie
- **Abschnitt 3 – Informationen zur Datenverarbeitung für Leistungserbringer.**

Für unsere Webseite www.womba.org beachten Sie bitte unsere gesonderte [Datenschutzerklärung](#).

Bitte beachten Sie: WoMBA erbringt selbst keine ärztlichen und/oder therapeutischen Leistungen. Ein Behandlungsvertrag kommt ausschließlich zwischen Patienten und dem jeweiligen Leistungserbringer zustande. Die vorliegende Datenschutzerklärung informiert daher auch nicht über Datenverarbeitungsvorgänge, die der jeweilige Leistungserbringer eigenverantwortlich durchführt (etwa außerhalb der WoMBA Plattform oder soweit WoMBA auf Daten keine Zugriffsmöglichkeit hat). Sämtliche an der Videosprechstunde beteiligten Leistungserbringer sind aber selbstverständlich gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Daten nach den jeweils geltenden datenschutz- und berufsrechtlichen Vorschriften zu behandeln.

II. Information zur Datenverarbeitung für Patienten

1. Verantwortlichkeit für Verarbeitungsvorgänge

Grundsätzlich bestehen für Patienten zwei Varianten zur Nutzung unseres Angebotes:

1.) Videosprechstunde von Leistungserbringer initiiert (nachfolgend: „**Szenario 1**“)

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist der jeweilige Leistungserbringer. WoMBA agiert als Auftragsverarbeiter.

Soweit ein Leistungserbringer auf der WoMBA Plattform registriert ist, kann er Ihnen eine Einladung zu einer Videosprechstunde senden.

In diesem Fall hat der Leistungserbringer mit WoMBA eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Maßgabe von Art. 28 DSGVO abgeschlossen. WoMBA ist es durch die eingesetzten Verschlüsselungsverfahren technisch nicht möglich, die Kommunikation einer Videosprechstunde zwischen Ihnen und dem Leistungserbringer einzusehen und/oder Kommunikationsinhalte zu speichern. Planung und Durchführung der Videosprechstunde liegen ausschließlich in der Verantwortung des Leistungserbringers als verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts. WoMBA stellt zu diesem Zweck nur die technische Plattform auf Weisung des Leistungserbringers zur Verfügung.

2.) Videosprechstunde von Patient initiiert (nachfolgend: „Szenario 2“)

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist WoMBA und daneben der jeweilige Leistungserbringer für seine eigenen Verarbeitungsvorgänge (getrennte Verantwortlichkeit).

WoMBA bietet Ihnen auch die Möglichkeit, unabhängig von einer Einladung von einem Leistungserbringer selbst eine Registrierung auf der WoMBA Plattform durchzuführen. Nach der Registrierung können Sie in einem Verzeichnis der bei WoMBA registrierten Leistungserbringer nach geeigneten Leistungserbringern suchen und selbst einen Termin zu einer Videosprechstunde anfragen. WoMBA bietet Ihnen auf diesem Wege die Möglichkeit auch mit Leistungserbringern Kontakt aufzunehmen, bei denen Sie vorher noch nicht in Behandlung waren.

In diesem Fall ist WoMBA für die einzelnen Datenverarbeitungsvorgänge auf der Plattform die verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts. Daneben ist der jeweilige Leistungsempfänger für seine eigenen Datenverarbeitungsvorgänge verantwortlich.

2. Allgemeine Nutzung der Plattform

Beim Besuch der Plattform erfassen wir grundsätzlich keine personenbezogenen Daten und es findet auch keine Auswertung des Besucherverhaltens statt.

Mit dem Besuch der Webseite werden prinzipiell Angaben zu

- den Browsertyp/ -version
- verwendetes Betriebssystem
- ggf. Referrer URL (die zuvor besuchte Seite)
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage
- sowie den Anfragetyp (GET/POST)

erfasst. Zudem verarbeiten wir die IP-Adresse, die jedoch serverseitig sofort anonymisiert wird. Die Anonymisierung erfolgt durch das Löschen des letzten Oktetts (bei IPv4 Adressen) oder die Speicherung eines Ersatzwertes (z.B. 127.0.0.1). Die Anonymisierung und vorübergehende Speicherung der gekürzten IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine technische Auslieferung der Webseite an Ihren Rechner zu ermöglichen. Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Webseite sicherzustellen. Darin ist auch unser überwiegendes berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zu sehen.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Webseite ist

dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist. Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles (einschließlich der gekürzten IP-Adresse) ist dies nach spätestens zehn Tagen der Fall, es sei denn, es wurde ein Angriff oder eine Bedrohung erkannt.

3. Videosprechstunde von Leistungserbringer initiiert (Szenario 1) – Sie haben eine Einladung erhalten

Bei einer von Ihrem Leistungserbringer initiierten Videosprechstunde, erhalten Sie von Ihrem Leistungserbringer über WoMBA eine E-Mail mit einem Link zur Teilnahme an der Videosprechstunde zugesendet.

Um sicherzustellen, dass die Einladung Ihres Leistungserbringers auch den richtigen Empfänger erreicht hat, ist es für die Bestätigung erforderlich, dass Sie Ihren Vornamen, Nachnamen, Ihre E-Mailadresse und Ihr Geburtsdatum eingeben. Diese Angaben werden für die Verifikation Ihrer Person durch den Leistungserbringer genutzt. Nach Rücksprache mit Ihrem Leistungserbringer können beim Login auch Pseudonyme verwendet werden. Beim Verbindungsaufbau werden das Datum, die Verbindungszeit und die IP-Adresse verarbeitet.

In diesem Szenario erfassen wir alle für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung einer Videosprechstunde notwendigen Daten ausschließlich im Auftrag des Sie behandelnden Leistungserbringers nach Maßgabe von Art. 28 DSGVO. Nach Durchführung der Videosprechstunde mit Ihrem Leistungserbringer werden alle personenbezogenen Daten von unseren Systemen unverzüglich gelöscht. WoMBA stellt in diesem Fall nur die technische Plattform zur Verfügung. Für Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten durch den Sie behandelnden Leistungserbringer wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Leistungserbringer.

4. Videosprechstunde von Ihnen initiiert (Szenario 2) – Sie registrieren sich und möchten selbst einen Leistungserbringer auswählen

WoMBA bietet Ihnen mit der Registrierung als Patient die Option, in einem Verzeichnis selbst nach einem geeigneten Leistungserbringer (insbesondere (Fach-)Ärzten) zu suchen und bei diesen einen Termin anzufragen. In diesem Fall führt WoMBA die im Folgenden beschriebenen Verarbeitungsvorgänge selbst als verantwortliche Stelle aus.

a) Registrierung und Gewährleistung des Zugriffs auf die Plattform

Mit Ihrer Registrierung auf der Plattform erhalten Sie Zugriff auf einen geschützten Bereich, um Ihre Videosprechstunde zu planen und durchzuführen. Dazu müssen Sie sich initial als Nutzer registrieren. Im Rahmen des Registrierungsprozesses erheben wir

- Ihre Personenstammdaten (Vorname, Name, Geschlecht, Geburtsdatum)
- Ihre Kontaktdaten (E-Mail, Mobilfunknummer, Festnetznummer (optional))
- Ihre Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort) sowie
- Ihre Versichertenstammdaten (Versicherer, Versicherungsnummer, Versichertennummer, Aufnahme Ihrer elektronischen Gesundheitskarte).

Zur erstmaligen Einrichtung Ihres Nutzerkontos müssen Sie zudem ein selbstgewähltes Passwort eingeben, das Ihnen zusammen mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem individuellen Authentifizierungslink, Zugang zur Plattform gewährt. Durch diese sog. 2-Faktor-Authentifizierung wird gewährleistet, dass ausschließlich Sie Zugriff auf Ihr Benutzerkonto nehmen können. Die Verarbeitung dieser Daten ist für die Erstellung eines Accounts und die spätere Durchführung der Videosprechstunde und damit für die Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

Die von Ihnen im Rahmen der Registrierung für die Videosprechstunde erhobenen und gespeicherten Daten werden von uns grundsätzlich nur so lange verarbeitet, wie dies zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist. Sollten Sie Ihren Benutzerkonto auf der Plattform widerrufen, wird Ihr Benutzerkonto und alle Ihre personenbezogene Daten von unseren Systemen in der Regel am selben Werktag, spätestens aber nach fünf Werktagen nach Eingang Ihres Widerrufs gelöscht.

b) Login auf der Plattform

Bei der erstmaligen Registrierung sowie bei jeder Inanspruchnahme der Plattform (Login), verarbeiten wir

- Ihre IP-Adresse
- Ihre Authentifizierungsdaten (E-Mailadresse und Passwort) sowie
- den Zeitpunkt des Zugriffs auf Ihr Nutzerkonto (gemeinsam: „**Login-Daten**“).

Rechtsgrundlage für die Speicherung Ihrer Login-Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist erforderlich, um Zugriffe auf den geschützten Bereich der Plattform auszuwerten, die Integrität der Plattform zu gewährleisten sowie Missbrauch oder sonstige unbefugte Nutzung zu verhindern. Darin ist auch unser überwiegendes berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. f DSGVO zu sehen.

Soweit wir Ihre IP-Adresse und Authentifizierungsdaten erheben und speichern, wenn Sie lediglich auf die Plattform zugreifen, speichern wir diese für zehn Tage, es sei denn, es wurde ein Angriff oder eine Bedrohung durch Sie erkannt. Die Speicherung erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Webseite sicherzustellen.

c) Terminierung einer Videosprechstunde

Sofern Sie über die Plattform einen Termin für eine Videosprechstunde vereinbaren, können Sie dies über ein interaktives Modul innerhalb der Webseite tun. Dabei können Sie freiwillig Angaben zum Anlass für den Besuch der Videosprechstunde machen (Grund für einen Arztbesuch, Dauer einer Krankheit). **In diesem Fall werden möglicherweise Gesundheitsdaten von Ihnen verarbeitet, die als besondere Datenkategorien im Rahmen des Datenschutzrechts besonders geschützt sind.** Die Eingabe dieser Informationen wird ausschließlich für die Suche nach einem geeigneten Leistungserbringer genutzt und diesem bei der Terminvereinbarung übermittelt. Nach der Übermittlung an den Leistungserbringer werden die Daten bei WoMBA gelöscht.

Nach Vereinbarung eines Termins senden wir Ihnen per E-Mail eine Einladung zu dem Videosprechstunde-Termin zu. Die Einladung enthält lediglich das Datum und die Uhrzeit des vereinbarten Sprechstundentermins sowie einen Hyperlink zum Einloggen in den geschützten Bereich. Sonstige Patienten- und/oder Gesundheitsdaten werden nicht an Sie versendet. Unmittelbar vor dem Beginn der Videosprechstunde erhalten Sie nochmals eine E-Mail mit denselben Informationen zugesendet. Auch diese Erinnerungsbenachrichtigung enthält lediglich das Datum und die Uhrzeit des vereinbarten Sprechstundentermins sowie einen Hyperlink zum Einloggen in den geschützten Bereich.

Zur Vorbereitung der Videosprechstunde sowie zur anschließenden Abrechnung verschicken wir an den Sie behandelnden Leistungserbringer Ihre Personenstammdaten (Vorname, Name, Geschlecht, Geburtsdatum), Ihre Kontaktdaten (E-Mail, Mobilfunknummer, Festnetznummer (optional)), Ihre Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort), Ihre Versichertenstammdaten (Versicherer, Versicherungsnummer, Versichertennummer, Aufnahme Ihrer elektronischen Gesundheitskarte) sowie ggf. Ihre freiwilligen Angaben, die Sie zum Anlass für die Videosprechstunde vorab gemacht haben (einschließlich gesundheitsbezogene Daten).

Die Verarbeitung Ihrer Personenstammdaten, Kontaktdaten, Anschrift sowie Versichertenstammdaten ist für die Organisation und Durchführung der Videosprechstunde und damit für die Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Angabe von gesundheitsbezogenen Daten bei Terminierung einer Videosprechstunde (Grund für einen Arztbesuch, Dauer einer Krankheit) ist für die Durchführung der Videosprechstunde dagegen nicht zwingend erforderlich und erfolgt freiwillig. Soweit Sie Angaben zu Ihrem Gesundheitszustand machen wollen und wir diese an Ihren Leistungserbringer übermitteln sollen, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der erklärten Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

d) Durchführung und Dokumentation der Videosprechstunde

Sofern Sie über die Plattform an einer Videosprechstunde teilnehmen, wird Ihre IP-Adresse für einen begrenzten Zeitraum verarbeitet, um die Videoübertragung zu ermöglichen und zu dokumentieren, Fehler bei der Videoübertragung zu beseitigen und die Videoqualität zu analysieren. Zudem verarbeiten wir Ihre Authentifizierungsdaten sowie das Datum und die Uhrzeit (Beginn und Ende der Videoübertragung). Letzteres ist erforderlich, um zu dokumentieren, dass die Videosprechstunde ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Das Verbindungsdatum und -uhrzeit übermitteln wir nach Beendigung der Videosprechstunde an den Sie behandelnden Leistungserbringer.

Für die Videoübertragung werden Audio- und Videodaten verschlüsselt über eine sichere Peer-to-Peer-Verbindung zwischen Leistungserbringer und Ihnen übertragen. Die Audio- und Videosignale können zu keinem Zeitpunkt von uns und/oder sonstigen Personen eingesehen werden. Lediglich der Sie behandelnde Leistungserbringer kann die Audio- und Videosignale live betrachten. Die Audio- und Videodaten werden zu keinem Zeitpunkt gespeichert.

Während der Videosprechstunde haben Sie die Möglichkeit, an den Sie behandelnden Leistungserbringer über eine sichere Peer-to-Peer-Verbindung Dokumente zu übertragen. Die Dokumente können ebenfalls zu keinem Zeitpunkt von uns und/oder sonstigen Personen (mit Ausnahme des Sie behandelnden Leistungserbringers) eingesehen werden. Der Sie behandelnde Leistungserbringer kann die Dokumente lokal abspeichern und nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorhaben verarbeiten.

Die Verarbeitung der Daten ist für die Durchführung der Videosprechstunde und damit für die Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Für die anschließende Weiterverarbeitung Ihrer Daten ist allein der Sie behandelnde Leistungserbringer verantwortlich.

Sämtliche Verbindungsdaten werden von unseren Systemen unmittelbar nach Beendigung der Videosprechstunde gelöscht.

e) Abrechnung der Videosprechstunde

Sofern Sie eine Videosprechstunde buchen und aufgrund Ihrer Versicherungsbedingungen gegenüber Ihrer Krankenversicherung die Kosten für die Videosprechstunde zunächst selbst tragen, ist die Eingabe von Zahlungsdaten erforderlich (Kreditkartennummer, Kartentyp, Ablaufdatum, CVV-Code). Die Daten sind in diesem Fall erforderlich, damit Ihnen der Leistungserbringer im Anschluss an die Videosprechstunde eine Honorarrechnung nach GOÄ zusenden kann.

Zu diesem Zweck werden Ihre Daten an unsere Zahlungsdienstleister weitergeleitet, soweit dies für eine Durchführung der Zahlung erforderlich ist.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung für die Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Im Übrigen stützen wir die Verarbeitung auf die Rechtsgrundlage der Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Im Rahmen des Betriebs unserer Plattform sind wir auf externe Hilfe von Zahlungsdienstleistern angewiesen. Dieses Interesse überwiegt Ihr Interesse daran, dass Ihre personenbezogenen Daten nicht verarbeitet werden, da wir die Empfänger sorgfältig auswählen, auf ein angemessenes Datenschutzniveau bei den Empfängern achten und die Datenübertragung auf ein Minimum beschränkt ist.

Die Zahlungsdienstleister verarbeiten ihre Bestands- und Zahlungsdaten als eigene Verantwortliche. Wir erhalten keine Zahlungsdaten von den Zahlungsdienstleistern von Ihnen, sondern lediglich eine Positiv- oder Negativmeldung über den Zahlungsvorgang. Für die Verarbeitungsvorgänge durch die Zahlungsdienstleister gelten deren Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweise. Auf unserer Webseite setzen wir folgende Zahlungsdienstleister ein:

- MangoPay SA, 14 Rue ALDRINGEN59 Boulevard Royal, L-24491118 Luxembourg, Webseite: <https://www.mangopay.com>; Datenschutzerklärung abrufbar unter: <https://www.mangopay.com/de/privacy/>

5. Anfragen über das Kontaktformular

Soweit Sie mit uns über das Kontaktformular, E-Mail oder einen anderen Kanal kommunizieren, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, etwa

- Kontaktdaten, z.B. Name, E-Mail-Adresse) und
- Inhaltsdaten der Kommunikation.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Demnach ist uns eine Datenverarbeitung gestattet, soweit die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. Im Übrigen stützen wir die Datenverarbeitung auf unsere überwiegende berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO). Unsere Interessen liegen in der Ermöglichung einer Kontaktaufnahme sowie die Bearbeitung Ihrer Anliegen. Die Daten werden nach abschließender Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht, soweit wir nicht gesetzlich oder vertraglich zu einer darüber hinausgehenden Aufbewahrung der Daten verpflichtet sind.

Bitte beachten Sie: Daten können im Internet allgemein nicht immer sicher übertragen werden. Besonders im E-Mail-Verkehr kann der Schutz beim Datenaustausch nicht garantiert werden. Wir bitten Sie, keine sensiblen Daten (einschließlich gesundheitsbezogener Aspekte) per E-Mail oder über das Kontaktformular an uns zu übermitteln.

6. Speicherung von Cookies

Wir setzen, um das Angebot ergonomischer und nutzerfreundlicher zu gestalten, sogenannte Cookies ein. Aus technischer Sicht handelt es sich um kleine Textdateien, die beim Aufruf unserer Seite an Ihren Browser übertragen und von diesem lokal gespeichert werden. Bei uns kommen Cookies zum Einsatz in denen Informationen zu Ihrem Besuch (sogenannte „Session-Cookies“) oder bestimmte technische Möglichkeiten Ihres Browsers abgelegt sind.

Die Cookies können für die Nutzung einzelner Funktionen zwingend notwendig sein. Wir verwenden folgende Cookies:

Name	Geltungsbereich	Speicherdauer	Erläuterung
JSESSIONID	telemedicine-cert.womba.org	Browsersession	Mit diesem Cookie kann unsere Plattform Sie auf den verschiedenen Seiten identifizieren, bspw. werden Hinweismeldungen so nur einmalig angezeigt.
Locale	telemedicine-cert.womba.org	Browsersession	In diesem Cookie wird die Sprachlokalisierung Ihres Browsers gespeichert. Diese wird u.a. genutzt um Währungssymbole (€) richtig anzuzeigen.
Currency	telemedicine-cert.womba.org	30 Tage	Dieses Cookie dient ebenfalls der Speicherung der Lokalisierung.

Wenn Sie dies wünschen, können Sie die Verwendung von Cookies jederzeit über die Einstellungen Ihres Internetbrowsers verhindern. Wie dies im Einzelnen funktioniert entnehmen Sie bitte den Hinweisen Ihres Internetbrowsers. In diesem Fall kann es jedoch vorkommen, dass Sie möglicherweise nicht sämtliche Funktionen unserer Internetseiten vollumfänglich nutzen können.

III. Information zur Datenverarbeitung für Leistungserbringer

1. Verantwortlichkeit für Verarbeitungsvorgänge

Im Verhältnis zu Leistungserbringern ist WoMBA die verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts.

2. Allgemeine Nutzung der Plattform

Es gelten die Ausführungen oben unter Abschnitt II.2. entsprechend.

3. Registrierung auf der Plattform

Für die Erbringung der Dienstleistung der Videosprechstunde ist es erforderlich, dass Sie sich bei WoMBA registrieren und mit Ihrer Approbation als Arzt ausweisen. Für die Anmeldung werden von uns erfasst:

- Vor- und Nachname,
- Geschlecht
- Organisation
- Anschrift
- Zeitzone (optional)
- Sprache (optional)
- Festnetznummer (optional), Mobilfunknummer
- LANR, Praxisadressdaten und Informationen zur fachlichen Kompetenz
- Approbationsurkunde
- HBA (optional)

- „Über mich“-Seite Informationen: Lebenslauf, Webseite, Ausbildung (optional)
- Passwort, E-Mail-Adresse

Für die Fakturierung unserer Dienstleistung müssen Sie sich für eine der von uns angebotenen Zahlungsmethoden entscheiden. Abhängig von Ihrer Wahl müssen wir die jeweilige Zahlungsmethode betreffend weitere Daten von Ihnen erfassen.

Die Erfassung und Verarbeitung dieser Informationen ist für die Erfüllung des Vertrages mit uns erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die von Ihnen bei der Registrierung angegebenen Daten werden von uns grundsätzlich nur so lange verarbeitet, wie dies zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist. Sollten Sie Ihren Benutzerkonto auf der Plattform widerrufen, wird Ihr Benutzerkonto im Regelfall am selben Werktag, spätestens aber fünf Werktage nach Eingang Ihres Widerrufs gelöscht. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, soweit eine Verarbeitung der Daten nicht mehr erforderlich ist. Demnach erfolgt eine Löschung, wenn die Vertragsbeziehung abgeschlossen und mögliche Gewährleistungsansprüche abgelaufen sind und wir aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. aus den einschlägigen handels- und steuerrechtlichen Vorgaben aus §§ 238 ff. und 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung ergeben können, nicht zu einer darüber hinausgehenden Speicherung verpflichtet sind.

4. Login auf der Plattform

Bei der erstmaligen Registrierung sowie bei jeder Inanspruchnahme der Plattform (Login), verarbeiten wir Ihre IP-Adresse, Ihre Authentifizierungsdaten (E-Mailadresse, Passwort) sowie den Zeitpunkt des Zugriffs auf Ihr Nutzerkonto.

Rechtsgrundlage für die Speicherung Ihrer Login-Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um Zugriffe auf den geschützten Bereich der Plattform auszuwerten, die Integrität der Plattform zu gewährleisten sowie Missbrauch oder sonstige unbefugte Nutzung zu verhindern. Darin ist auch unser überwiegendes berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zu sehen.

Soweit wir Ihre IP-Adresse und Authentifizierungsdaten erheben und speichern, wenn Sie lediglich auf die Plattform zugreifen, speichern wir diese für zehn Tage, es sei denn, es wurde ein Angriff oder eine Bedrohung durch Sie erkannt. Die Speicherung erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Webseite sicherzustellen.

5. Internes Verzeichnis für Leistungserbringer

Ein Bestandteil von WoMBA ist das interne Verzeichnis für Leistungserbringer. Dies ermöglicht registrierten Patienten nach einem geeigneten Leistungserbringer zu suchen und eine Termin- und Kontaktanfrage für eine Videosprechstunde an diesen zu stellen. Die von Ihnen bei der Registrierung angegebenen Informationen (wie Name, Praxisadresse, Fachkompetenz) werden über das Verzeichnis allen registrierten Nutzern zugänglich gemacht. Die Veröffentlichung im Verzeichnis über Leistungserbringer stützen wir auf Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO).

Die von Ihnen für das Verzeichnis der Leistungserbringer angegebenen Daten werden von uns grundsätzlich nur so lange verarbeitet, wie dies zur Erreichung des Zwecks der Verarbeitung erforderlich ist. Sollten Sie Ihren Benutzerkonto auf der Plattform widerrufen, werden Ihre Daten im Verzeichnis im Regelfall am selben Werktag, spätestens aber nach fünf Werktagen nach Eingang Ihres Widerrufs gelöscht.

6. Abwicklung einer Videosprechstunde

a) Terminierung einer Videosprechstunde

Sofern Sie über die Plattform einen Termin für eine Videosprechstunde vereinbaren möchten, können Sie dies über ein interaktives Modul innerhalb der Webseite tun. Nach Vereinbarung eines Termins senden wir Ihrem Patienten eine Einladung zu dem Videosprechstunde-Termin zu. Die Einladung enthält lediglich Ihren Namen, das Datum und die Uhrzeit des vereinbarten Sprechstundentermins sowie einen Hyperlink zum Einloggen in den geschützten Bereich. Die Übermittlung dieser Daten ist für die Durchführung der Videosprechstunde und damit für die Erfüllung des Vertrages erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

b) Durchführung und Dokumentation der Videosprechstunde

Sofern Sie über die Plattform an einer Videosprechstunde teilnehmen, wird Ihre IP-Adresse für einen begrenzten Zeitraum erhoben und gespeichert, um die Videoübertragung zu ermöglichen und zu dokumentieren, Fehler bei der Videoübertragung zu beseitigen und die Videoqualität zu analysieren. Zudem verarbeiten wir Ihre Authentifizierungsdaten sowie das Datum und die Uhrzeit (Beginn und Ende der Videoübertragung). Letzteres ist erforderlich, um zu dokumentieren, dass die Videosprechstunde ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Für die Videoübertragung werden Audio- und Videodaten verschlüsselt über eine sichere Peer-to-Peer-Verbindung zwischen Patienten und Ihnen übertragen. Die Audio- und Videosignale können zu keinem Zeitpunkt von uns und/oder sonstigen Personen eingesehen werden. Lediglich der Patient kann die Audio- und Videosignale live betrachten. Die Audio- und Videodaten werden zu keinem Zeitpunkt gespeichert.

Während der Videosprechstunde haben Sie die Möglichkeit, an den Patienten über eine sichere Peer-to-Peer-Verbindung Dokumente zu übertragen. Die Dokumente können ebenfalls zu keinem Zeitpunkt von uns und/oder sonstigen Personen eingesehen werden. Der Patient kann die Dokumente lokal abspeichern.

Die Übermittlung dieser Daten ist für die Durchführung der Videosprechstunde und damit für die Erfüllung des Vertrages erforderlich (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

c) Abrechnung der Videosprechstunde

Sofern wir für Sie eine Videosprechstunde in Ihrem Namen gegenüber dem Patienten abrechnen sollen, verwenden wir Ihre Stammdaten zur Erstellung einer Rechnung gegenüber dem Patienten. Die Daten sind in diesem Fall erforderlich, damit wir dem Patienten im Anschluss an die Videosprechstunde eine Honorarrechnung nach GOÄ zusenden können.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, da die Verarbeitung für die Erfüllung des Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist.

7. Anfragen über das Kontaktformular

Es gelten die Ausführungen oben unter Abschnitt II.5. entsprechend.

8. Speicherung von Cookies

Es gelten die Ausführungen oben unter Abschnitt II.6. entsprechend.

IV. Einbindung von Dienstleistern

Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt – soweit hier nicht ausdrücklich erläutert – grundsätzlich nicht. Insbesondere geben wir Ihre Daten nicht an Empfänger mit Sitz außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums weiter.

1. IT-Dienstleister

Für den Betrieb der WoMBA Videoplattform nutzen wir die Dienstleistungen der nachfolgend genannten Dienstleister, die in unserem Auftrag tätig werden. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an andere Dienstleister findet nicht statt.

- 1&1 Internet SE, Elgendorfer Straße 57, 56410 Montabaur (Kontaktformular, Verwaltung der E-Mail-Adressen, Hosting) und
- Microsoft Deutschland MCIO GmbH, Walter-Gropius-Straße 5, 80807 München (Rechenzentrumsbetrieb und Bereitstellung der technischen Betriebsinfrastruktur)

Diese Dienstleister wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.

2. Bezahlverfahren MangoPay

Wir nutzen für die Abwicklung von Zahlungen den Dienstleister MangoPay (MangoPay SA, 59 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg). Die Einbindung von MangoPay erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (gemäß Art 6 Abs. 1 S. lit. f DSGVO). Die Bezahlvorgänge werden von MangoPay als verantwortliche Stelle abgewickelt. Für weitere Informationen zum Datenschutz bei MangoPay informieren Sie sich bitte unter folgendem Link <https://www.mangopay.com/de/privacy/>.

3. Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden

Eine Weitergabe Ihrer Daten z.B. an Aufsichtsbehörden und Strafverfolgungsbehörden erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, wenn es zur Verhinderung und Aufdeckung von Betrugsfällen und sonstigen Straftaten oder zur Gewährleistung der Sicherheit unserer Datenverarbeitungssysteme erforderlich ist. Rechtsgrundlagen hierfür sind Art. 6 Abs. 1 lit. c) (Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen) und lit. f) DSGVO („Wahrung berechtigter Interessen“).

V. Ihre Datenschutzrechte

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, stehen Ihnen die folgenden Betroffenenrechte nach Kapitel 3 DSGVO zu.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sollten Sie feststellen, dass wir personenbezogene Daten verarbeiten, die nicht richtig oder unvollständig sind, dann dürfen Sie natürlich eine Berichtigung verlangen. Ebenso können Sie

aus besonderen Gründen Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und soweit es begründet ist die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Löschung (Art. 17 DSGVO) und Datenportabilität (Art. 20 DSGVO)

Für den Fall, dass personenbezogene Daten von uns u.a. unbegründet oder nach Wegfall des Zweckes verarbeitet werden, können Sie deren Löschung verlangen. Weiterhin haben Sie das Recht alle Informationen, die Sie uns übermittelt haben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns zu erhalten.

Zur Ausübung Ihrer vorgenannten Rechte müssen bestimmte rechtliche Voraussetzungen erfüllt sein und in bestimmten Fällen können Ihre Rechte aufgrund rechtlicher Ausnahmen, insbesondere der in Art. 17 Absatz 3 und Art. 22 Absatz 2 der DSGVO oder in nationalen Gesetzen enthaltenen Ausnahmen, eingeschränkt sein. Für das bessere Verständnis und die leichtere Lesbarkeit der Betroffenenrechte wurden diese von uns an dieser Stelle in Teilen zusammengefasst. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf im (Originaltext: Link auf <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/>) oder wenden Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten.

Unser Datenschutzbeauftragter wird jedes Anliegen prüfen und beantworten. Bitte nutzen Sie für eine Anfrage zum Datenschutz das in unserer Plattform integrierte (Kontaktformular) oder nutzen eine der nachfolgenden Kontaktoptionen.

Haben Sie eine Frage eine Videosprechstunde betreffend, so wenden Sie sich bitte direkt an den verantwortlichen Leistungserbringer (Arzt / Therapeuten).

VI. Datenschutzbeauftragter

In allen Fragen zum Datenschutz, die unsere Webseite und unser Dienstleistungsangebot betreffen oder zur Wahrnehmung Ihrer Personenrechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Dr. Sebastian Kraska
IITR Datenschutz GmbH
Marienplatz 2
80331 München
E-Mail:email@iitr.de

Wir möchten mit dieser Datenschutzerklärung die notwendige Transparenz zur Datenverarbeitung in unserer Plattform schaffen und auf diesem Wege auch unserer Informationspflicht nachkommen. Sollte uns dies nicht gelungen sein, dann zögern Sie bitte den Kontakt mit uns zu suchen.

VII. Zuständige Aufsichtsbehörde

Sie können gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei einer Datenschutzbehörde Beschwerde einlegen, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat, in dem Ihr gewöhnlicher Aufenthaltsort oder Arbeitsplatz ist oder es zu einer vermeintlichen Verletzung anwendbarer Datenschutzgesetze gekommen ist (Art. 77 DSGVO).

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das „Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht“ (Promenade 18, 91522 Ansbach).

Weitere Informationen und die aktuellen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Webseite des LDA (<https://www.lda.bayern.de/>) oder nutzen das Beschwerdeformular (<https://www.lda.bayern.de/de/beschwerde.html>).

VIII. Zusatzanmerkungen

Aktualität

Wir optimieren kontinuierlich unser Webangebot und nehmen bei Bedarf technische Änderungen vor. Wir weisen aus diesem Grunde ausdrücklich darauf hin, dass unsere Datenschutzerklärung jeweils nur in der zum Zeitpunkt Ihres Besuches aktuellen Version gültig ist.

Letzte Aktualisierung: 23.03.2020